

**Jahresbericht der Pharmazie**, hrsg. vom deutschen Apothekerverein. Bearb. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. **Heinr. Beckurts**. Unter Mitwirkg. v. DD. **G. Frerichs** u. Assist. **H. Frerichs**. 39. Jarg., 1904. (Der ganzen Reihe 64. Jarg. 1. Tl. (S. 1—320.) gr. 8°. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1905. M 10.—

**Real-Enzyklopädie der gesamten Pharmazie**. Handwörterbuch f. Apotheker, Ärzte u. Medizinalbeamte. Begründet v. DD. **Ewald Geißler** u. **Jos. Moeller**. 2., gänzlich umgearb. Aufl. Hrsg. v. Vorständen Proff. DD. **Jos. Moeller** u. **Herm. Thoms**. 6. Bd. (VII, 712 S. m. Abbildgn.) Lex. 8°. Wien, Urban & Schwarzenberg 1905.

M 18.—; geb. in Halbfz. M 20.50

**Silberstein, J.**, Dr. Über e. neues Eisenphosphorpräparat (Hämostogen Löffler). (14 S.) 8°. Leipzig, B. Konegen 1905. bar M 1.—

**Stelzner, Alfr. Wilh.** Die Erzlagerstätten. Unter Zugrundelegg. der hinterlassenen Vorlesungsmanskripte u. Aufzeichngn. bearb. v. Prof. Dr. **Alfr. Bergeat**. II. Hälfte. 1. Abtlg. (S. 471—812 m. 65 Abbildgn. u. 2 Karten.) Lex. 8°. Leipzig, A. Felix 1905. M 12.—

**Storch, Prof. Dr. Karl.** Chemische Untersuchungen auf dem Gebiete der Veterinärmedizin, Hygiene u. Sanitätspolizei. Leitfaden zum Gebrauche f. Tierärzte u. Studierende. (XXIII, 369 S. m. 23 Abbildgn.) gr. 8°. Wien, W. Braumüller 1906. M 6.80; geb. in Leinw. M 8.40

## Bücherbesprechungen.

**Anleitung zur Untersuchung landwirtschaftlich-wichtiger Stoffe** von **C. Böhm** er. Verlag von Paul Parey. Berlin 1906. M 3.50

Der vorliegende Leitfaden ist in erster Linie für Studierende der Landwirtschaft beim Arbeiten in landwirtschaftlichen und agrikulturchemischen Laboratorien bestimmt und wird diesem Zwecke durch seine Kürze, Übersichtlichkeit und genügende Vollständigkeit gut entsprechen. Der Inhalt des Leitfadens zerfällt in 1. Die mechanische Bodenanalyse; 2. Untersuchung der künstlichen Düngemittel; 3. Untersuchung der Futtermittel; 4. Bestimmung des Zuckergehaltes der Rübe; 5. Milchuntersuchung; 6. Zur chemischen Analyse des Bodens; 7. Herstellung der Lösungen. Bei der Auswahl der beschriebenen Methoden sind auch die vom internationalen Kongreß für angewandte Chemie und vom Verband Landwirtschaftlicher Versuchsstationen im Deutschen Reiche vereinbarten Verfahren berücksichtigt worden, so daß der Leitfaden nur bewährte Methoden enthält und zum Gebrauch für Landwirte empfohlen werden kann. *W. Roth.*

**Untersuchung der Mineralöle und Fette**. Von **D. Holde**. 408 S. Abb. Julius Springer, Berlin. Geb. M 10.—

Das Buch ist die zweite Auflage der „Untersuchung der Schmiermittel“ und ist den Fortschritten der Wissenschaft in den ca. 9 Jahren seit seinem Erscheinen entsprechend beträchtlich gewachsen. Zu begrüßen ist vor allem die Erweiterung durch die Prüfungsmethoden, die für Mineralölproduzenten von Interesse sind, so widmet **Holde** allein dem Petroleum und seinen Produkten ca. 70 Seiten. Petrol minder angebracht ist der Hinweis auf die Fabrikationsmethoden, und es wäre

nur zu wünschen, daß sich das Buch in dieser Hinsicht noch weiter auswächst, vielleicht in einem gesondert herauszugebenden Teil, denn an einem Buche, das, auf moderner Grundlage aufgebaut, die Methoden der verschiedenen Zweige der Fett- und Mineralindustrie zusammenfaßt, ist tatsächlich Mangel. Auf S. 259 hätte vielleicht noch von **Boyens** Methode der Ozokerituntersuchung angeführt und S. 367 der sog. Benzinseifen Erwähnung getan werden können, die von Wichtigkeit für chemische Reinigungsanstalten sind. Wünschenswert wäre ferner eine Angabe über die Untersuchung der Kabelisolierungsmittel (Kabelwachs), die neuerdings in verschiedenster Zusammensetzung auf den Markt kommen. In allen anderen Fällen wird man das Buch wohl kaum vergeblich um Rat fragen, und die vorliegende zweite Auflage dürfte für den Interessenten ebenso unentbehrlich werden, wie es die erste war. *Graefe.*

**Biochemie der Pflanzen**. Von Dr. phil. et med. **Friedrich Czapeck**, o. ö. Professor der Botanik in Prag. 1. Band. Verlag von Gustav Fischer in Jena. 1905. Beide Bände M 19.00

Das vorliegende Buch ist einem eigenen Wunsche und Bedürfnis des Verf. entsprungen; er wollte eine möglichst vollständige und kritisch gesichtete Sammlung des pflanzenbiochemischen Tatsachenmaterials besitzen. Damit war in erster Linie die Gewähr dafür gegeben, daß etwas Gutes geleistet wurde.

Das Buch ist nicht für den Anfänger auf dem Gebiete der botanischen Physiologie gedacht. Es setzt, wie der Verf. im Vorwort sagt, die Kenntnisse in Botanik und Chemie, soweit sie in den theoretischen und praktischen Universitätsvorlesungen erworben werden, voraus und soll besonders als Nachschlagebuch und Literaturrepertorium bei der Orientierung über spezielle Fragen dienen.

In erster Linie ist das Buch bestimmt für die, die auf dem Gebiete der chemischen Physiologie der Pflanzen wissenschaftlich tätig sind. Doch ist sein Wirkungsbereich ein viel größerer; er erstreckt sich auf alle Zweige, die mit der chemischen Pflanzenphysiologie Berührungspunkte haben, auf Agrikulturchemie und Pflanzenbau, medizinische Physiologie und Bakteriologie, landwirtschaftliche und technische Mikrobiologie, Pharmazie usw.

Verf. weist darauf hin, daß gegenwärtig die Vertreter der medizinischen Physiologie und Pathologie mit größter Aufmerksamkeit die Fortschritte der botanischen Physiologie verfolgen. Man kann diese Tatsache mit Freude registrieren; es war die höchste Zeit; die Medizin wandelte viele Jahre lang falsche Bahnen.

Wenn man die Literatur verfolgt, so wird man zu dem Schluß kommen, daß zurzeit auf dem Gebiete der chemischen Biologie ganz außerordentlich stark gearbeitet wird. Allen Forschern auf diesem Gebiete wird das vorliegende Buch vortreffliche Dienste leisten. Die Literatur auf diesem Gebiete hat heute schon einen mächtigen Umfang angenommen; diese zu sammeln, war die Absicht des Verf. Er hat sich dieser Mühe mit außerordentlicher Gewissenhaftigkeit — man kann auch sagen mit höchst glücklichem Erfolge unterzogen. Man

kann wohl behaupten, daß eine vollkommene oder auch nur annähernd ebenso vollkommene Zusammenfassung der Literatur dieses weitverzweigten und viel bearbeiteten Gebietes wohl kaum ein andermal schon geleistet worden ist.

Verf. selbst gibt sich bescheiden nicht der Hoffnung hin, allerorts sämtliche wichtigen Arbeiten zitiert zu haben. Es hieße ihm aber seine höchst verdienstliche Arbeit schlecht lohnen, wollte man kleinlich tadeln, wo dies wirklich zutreffen sollte. Es dürfte vielmehr im Interesse des Herausgebers, ebenso auch im Interesse seines Werkes liegen, das einer großen Allgemeinheit zugute kommt, wenn die Forscher auf dem Gebiete der Biochemie — und deren gibt es nicht wenige — etwaige Unterlassungen oder Irrtümer, die sie bei der Benutzung des Buches entdecken, vermerken und dem Verf. mitteilen würden, damit später in einem Ergänzungshefte oder in der zweiten Auflage, die wir dem Buche recht bald wünschen, gut gemacht werden könnte, was in der ersten Auflage verabsäumt wurde.

Alles in allem — ein ganz vortreffliches Buch, das bald auf dem Arbeitstisch keines Biochemikers fehlen wird.  
*Prof. Dr. W. Windisch.*

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 29./1. 1906.

- 6b. St. 9485. Apparat zur Abscheidung von Vorlaufprodukten aus **Spiritus**. Zus. z. Anm. St. 9291. Fa. Max Strauch, Neisse. 6./4. 1905.
- 8m. K. 26 984. Verfahren zur Erzeugung von **Blaulholzschwarz** auf Seide. Jacob Knup, Paterson, V. St. A. 16./3. 1904.
- 8n. B. 37 527. Verfahren zum **Ätzen** von **gefärbten Textilfasern**. Zus. z. Anm. B. 37 493. (B). 27./6. 1904.
- 12a. L. 20 291. Verfahren zur Beseitigung der **Krustenbildung** an den **Heizflächen** beim Eindampfen von Kristallen ausscheidende Lösungen. S. M. Lillie, Philadelphia. 21./11. 1904.
- 12d. L. 20 789. **Filterkörper**. Oswald Löffler und Dr. W. Weidle, Wien XVIII. 13./3. 1905.
- 12n. F. 19 200. Vorrichtung zur Oxydation von **Metallen**. Dr. L. Fink-Huguenot, Paris. 17./8. 1904.
- 12o. C. 13 506. Verfahren zur Darstellung von Milchsäureestern und chemisch reiner **Milchsäure** aus milchsauren Salzen. Chemische Fabrik Güstrow Dr. Hillringhaus & Dr. Heilmann, Güstrow i. M. 24./3. 1905.
- 12o. F. 16 871. Verfahren zur Darstellung einer **Acetylverbindung** der **Zellulose**. Zus. z. Pat. 159 524. (By). 28./10. 1902.
- 12o. F. 19 832. Verfahren zur Darstellung von **Cyanacetylharnstoff** und dessen Alkyl- und Arylderivaten. (By). 17./2. 1905.
- 12o. F. 20 156. Verfahren zur Darstellung von **Cyklocitrylidenessigsäure** aus aliphatischer Citrylidenessigsäure durch Einwirkung von Säuren. (By). 26./1. 1905.
- 12o. K. 30 328. Verfahren zur Darstellung von Hydraten ungesättigter Verbindungen der **Citralreihe**. Zus. z. Pat. 164 366. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 13./9. 1905.
- 12o. K. 30 340. Verfahren zur Darstellung aromatischer **Sulfinensäuren**. Dieselben. 15./9. 1905.
- 12o. V. 5786. Verfahren zur Herstellung von **An-**

Klasse:

- hydriden** der einbasischen **organischen Säuren**. Zus. z. Pat. 161 882. Verein für chemische Industrie, Frankfurt a. M. 30./11. 1904.
- 12o. V. 5816. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten der **Gallussäure** mit **Formaldehyd** und **Harnstoff** oder mit Formaldehyd und Urethanen. Zus. z. Pat. 160 273. Dr. Arnold Voswinkel, Berlin. 22./12. 1904.
- 12p. B. 36 755. Verfahren zur Darstellung von **Benzanthronchinolinen**. (B). 25./3. 1904.
- 12p. F. 19 756. Verfahren zur Darstellung eines Oxydationsproduktes des **Alizarinblauen** bzw. von salzartigen Verbindungen jenes Körpers. (By). 30./1. 1905.
- 12p. H. 35 512. Verfahren zur Darstellung von 3-Methyl- und **1, 3-Dimethyl-4-amino-2, 6-dioxypyrimidin**. Dr. Paul Höring und Dr. Fritz Baum, Berlin. 9./6. 1905.
- 12p. T. 9793. Verfahren zur Darstellung von **C-C-Dialkylbarbitursäuren**. Dr. W. Traube, Berlin. 13./7. 1904.
- 12q. F. 18 939. Verfahren zur Darstellung von chloresubstituierten **Chinizarinen**. (M). 4./6. 1904.
- 21d. M. 27 485. Verfahren zur Herstellung geschichteter Blocks aus **Graphit**. The Morgan Crucible Company, Limited, Battersea Works, Battersea, London. 13./5. 1905.
- 21f. S. 21 196. Verfahren zur Herstellung von Glühlampen mit **Metallglühfäden**. Zus. z. Pat. 159 027. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 31./5. 1905.
- 21h. S. 18 091. Elektrisch geheizter **Verbrennungs-Ofen** für chemische Zwecke. Kryptolgesellschaft m. b. H., Berlin. 30./5. 1903.
- 22r. O. 4818. Verfahren zur Darstellung eines besonders zur Farblackbereitung geeigneten roten **Monoazofarbstoffs**. Chemische Fabrik Griesheim-Elektron. 20./3. 1905.
- 22f. F. 20 229. Verfahren zur Darstellung von in Wasser, in **Fetten** und in **Ölen** löslichen Salzen **organischer Farbbasen**. (M). 19./5. 1905.
- 23e. M. 27 730. Kocher zur Herstellung von **Harzleim**. Carl Mayr, Langenthal bei Hirschhorn a. Neckar. 20./6. 1905.
- 26b. G. 21 374. **Acetylenentwickler** mit mehreren, unter Wasser nach Bedarf zu öffnenden Carbidbehältern. Henriette Caesar, geb. Schlaudraff, Elberfeld, Sedanstr. 26. 22./5. 1905.
- 26d. B. 38 399. Verfahren, in Generatoren erzeugte **Gase** von **schwefliger Säure** zu befreien. Deutsche Bauke-Gas G. m. b. H., Berlin. 31./10. 1904.
- 29a. F. 19 268. Vorrichtung zur Herstellung **künstlicher Fäden**. Ernst Willy Friedrich, Brüssel. 7./9. 1904.
- 29a. F. 20 252. Vorrichtung zur Trennung von **Kunstfäden** von der **Erstarrungsflüssigkeit** und zum Aufspulen dieser Fäden. Derselbe. 7./9. 1904.
- 29b. F. 19 223. Verfahren zur Herstellung von **Kupferoxydzelluloselösungen**. Derselbe. 25./8. 1904.
- 29b. F. 19 226. Verfahren zur Herstellung von **Kunstfäden**. Derselbe. 26./8. 1904.
- 29b. S. 21 041. Verfahren zur Herstellung **künstlicher Seide**. Société Anonyme des Plaques & Papiers Photographiques A. Lumiere & ses fils, Lyon. 29./4. 1905.
- 40a. L. 20 489. **Amalgamator** mit paarweise angeordneten amalгамиerten Kupferplatten, zwischen welchen der goldhaltige Schlamm o. dgl. hindurch geführt wird. B. A. Langridge, Boulder, V. St. A. 9./1. 1905.